

**Signatur:** FA Hallwyl, A317.14

**Geschrieben von:** K. May, Zeugherr

**an:** Verwalter

**Datum:** 17. Januar 1798

**Inhaltsangabe:** Da Brief zu spät angekommen, nicht beantworten, auch Kompetenz fehlte mir zur Einwilligung; Brief an Herr H. von der W.C. vorgelegt die abschlägt, da div. Dokumente fehlen. Capital an die Dienstenkasse gibt Sicherheit ab.

**Personennamen:** Karl May, Zeugherr, Herr Holliger

**Ortsnamen:** Bern, Wien

**Transkribiert von:** Fritz Springer, Seengen

**Hinweis:** Diese Brief-Kopie ist identisch mit dem Brief A448 Nr. 1

**Transkription:**

Titelseite.

Copia

Briefs

Bürgers Altzeugherrn

May in Bern

vom 17. Jänners 1798

S. 1

Copia

Wohlgeehrter Herr Verwalter.

Da mir Euern Brief vom 13. diess erst nach Abgang der Post Zugekommen, so habe denselben nicht beantworten können. Denne wäre ich auch nicht competent gewesen meine Einwilligung ohne Authorisation zu geben.

Jch habe also den Antrag der Herren Holliger der Waisen CommihSION vorgelegt, die denselben einhellig abgeschlagen, weil weder Unterpfand, noch Bürgschaft

sich vorfindet. Jch glaube Mhgehl (?) werden dieses Capital  
der Diensten Cassa geben ; die nebst ihrer Soliditet  
Wiener Obligationen zur Hinterlag gibt.

Jch habe die Ehre zu verharren

Dero bereitwilligster Diener

Sign: K. May Zeugherr

Bern d. 17. Jenner

1798

*Bemerkungen:*

*Abkürzung: **Mhgehl**: Es muss sich um einen Titel handeln. Evtl. Meine hochgeehrten Herren/Herrschaften. Vermutlich bezieht es sich auf die Herren von Hallwyl, also Franziska und ihre Söhne.*